

Energetische Sanierung: Friedrich-Fröbel-Förderschule Olbersdorf

Region/Stadt

Landkreis Görlitz, Sachsen

Projektträger

Landkreis Görlitz als Schulträger

Projektlaufzeit

Juli 2007 bis Dezember 2010

Projektvolumen

8.800.000€

Mittelherkunft

20% Eigenmittel des Landkreises, 80% Bundes- und Landesmitteln (EFRE-Strukturmitteln ca. 4,38 Mio.€ 2009)

Fördergegenstand

Bauliche Maßnahme

Weblink

<https://www.klimaschutz.de/wettbewerb2009-2017> (Wettbewerb 2011)

Good Practice, weil:

... es ein ambitioniertes CO₂-Einsparziel unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes durch intelligente Planung und Analyse darstellt.



Kurzbeschreibung

Als Vorbereitung des Umzugs der Friedrich-Fröbel-Förderschule in das seit 2006 leerstehende denkmalgeschützte Gebäudeensemble in Olbersdorf begann im Jahr 2007 der umfassende Umbau und die energetische Sanierung des ehemaligen Mittelschulgebäudes. Die Entscheidung zur Sanierung traf der Landkreis nach einer Analyse aller Schulstandorte in Bezug auf ihren Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß im Rahmen seiner Schulnetzplanung. Mit der Sanierung verfolgte der Landkreis mehrere Zielsetzungen:

- Erreichen des Drei-Liter-Haus Standards (Ermöglicht es der Kommune langfristig Energiekosten einzusparen)
- Verbesserung der Lehr- und Lernmöglichkeiten durch pädagogisch begründete Umbaumaßnahmen zusammen mit den energieeffizienzsteigernden Maßnahmen sowie Lärmschutzmaßnahmen.

Die Sanierung trägt außerdem dazu bei das architektonische wertvolle Gebäudeensemble zu erhalten und damit das von historischer Bausubstanz geprägte Ortsbild weiter zu verschönern.

Durch die wissenschaftliche Begleitung des Projektes sammelte der Landkreis Erfahrungen mit der Anwendung innovativer technischer Lösungen, um diese bei zukünftigen energetischen Sanierungsprojekten nutzen und von ihnen profitieren zu können.